

HERIBERT MÜHLEN

Die abendländische Seinsfrage
als der Tod Gottes
und der Aufgang
einer neuen Gotteserfahrung

1968

FERDINAND SCHÖNINGH • PADERBORN

INHALTSVERZEICHNIS

<i>I. Die Tragik der bisherigen abendländischen Seinsfrage.</i>	.11
1. Die Du-losigkeit der traditionellen Seinsfrage	11
2. Die du-lose Seinsfrage als der Tod Gottes	19
3. Die Unmöglichkeit der Frage nach einem höchsten, verursachenden Seienden in einem technischen Weltverständnis.	33
<i>II. Der personologische Aufweis der Existenz Gottes</i>	39
1. Das Problem.	39
2. Der phänomenologische Ansatz des personologischen Aufweises der Existenz Gottes	41
3. Die personale Kausalität	46
4.' Das Pneuma Gottes als die Bedingung der Möglichkeit jeglicher geordneten personalen Begegnung	56